



An die Gemeindeverwaltung

z. Hd. der Bürgermeisterin
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

Glandorf, 04.04.2019

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann,

folgenden Änderungsantrag bringen wir für die nächste Sitzung des Schulausschusses und/oder des Sozialausschusses ein:

Die mit den Haushaltsberatungen beschlossene Erhöhung der Mittagessenspreise durch Umlage der Personalkosten auf die Mahlzeiten in den Schulen und den Kinderbetreuungseinrichtungen wird zurückgenommen.

Begründung:

- 1) Eine ausführliche Beratung in den zuständigen Ausschüssen hat nicht stattgefunden, was zur Folge hat, dass sich in den Elternschaften der Einrichtungen und der Schulen Unmut entwickelt.
- 2) Es droht ein Rückgang der gebuchten Mahlzeiten, was zur Folge hat, dass die Kosten pro Mahlzeit weiter steigen, weil die fixen Kosten auf weniger Essen umgelegt werden.
- 3) Die unter Punkt 2 genannte Entwicklung führt somit zu einer Schwächung des Schulstandortes, des Gemeinschaftsgefühls und sorgt für ungesunde Ernährung. (Ein vermehrter Konsum von geliefertem Döner wird jetzt schon in der Mittagszeit in der LuWi festgestellt). Dies ist eine nicht zu begrüßende Entwicklung.
- 4) Die Personalkosten für die Essensausgabe in Schule und Kinderbetreuungseinrichtungen sind zurückzuführen auf Beschlüsse des Rates und damit in unserer Verantwortung. Ein gesundes Mittagessen unserer Kinder und Jugendlichen liegt im Interesse der Allgemeinheit.



5) Die Schulstandorte Bad Laer, Bad Iburg und Hilter legen die Personalkosten nicht auf die einzelnen Essen um.

Abschließend sei unsererseits sehr wohl darauf hingewiesen, dass wir in den Haushaltsberatung für die Erhöhung der Kosten gestimmt haben. Nach mehreren Gesprächen in den letzten Wochen mit Eltern und auch der Schulleitung der LuWi kommen wir aber zu dem Schluss, dass dieses Thema im Sinne aller noch einmal diskutiert werden sollte.

Freundliche Grüße

gez. Sebastian Gottlöber